

„Die Zukunft stellt uns vor große Aufgaben“

In Kassel zeigt der Komponentenhersteller seine große Produktpalette

Was darf man von einem Weltmarktführer erwarten, der unter dem Motto „Partnerschaft. Innovationen. Konzepte.“ seine Geschäftspartner einlädt? Viel. Und Hunter Douglas enttäuschte nicht. Der führende Komponentenhersteller in Sachen Sonnenschutz zeigte in Kassel nicht nur ausgefeilte Produkte, sondern bot auch viel Raum zum Austausch und zur Konzeptentwicklung.

Dabei unterstrich bereits die Präsentation der großen Produktpalette, dass sich das Unternehmen für seine Kunden gerne etwas besonderes einfallen lässt. Im Museum Neue Mühle, einst Stätte der Stromerzeugung und Wasserwerk, hatte Hunter Douglas unter der kreativen Leitung von Miriam Medri von m2 raum- und designkonzepte aus Hamburg gleich mehrere Zimmer als Wohnräume gestaltet. Mit reichlich neuer Farbe an den Wänden und modernen Möbeln sowie liebevoll arrangierter Dekoration wurden so aus ehemaligen Funktionsräumen zeitgemäße Interieurs.

Sie alle setzten die Produkte von Hunter Douglas gekonnt in Szene. „Wir wollten keine riesige und langweilige Produktshow anbieten, sondern eine Erlebnis-Präsentation“, so



Vertriebsleiter und Prokurist Mirko Müller-Stüler führte in Kassel durch die verschiedenen Produktwelten von Hunter Douglas. Seine Erlebnis-Präsentation kam bei den Fachbesuchern sehr gut an.

Mirko Müller-Stüler, Prokurist und Vertriebsleiter Hunter Douglas Components in Kassel. Und so wurden die vielfältigen Produkte ansprechend in Konferenzraum, Kinderzimmer, Wohn- und Esszimmer sowie einem Studio-Dachgarten vorgestellt.

Nachhaltige Konzepte

Dass der Veranstaltungsort nicht zufällig gewählt war, betonte auch Gastgeber Friedrich W. Petrat, Geschäftsführer Hunter Douglas Deutschland. Schließlich verbinde man mit einem ehemaligen Wasser- und Stromwerk auch das Thema Nachhaltigkeit. „Und Nachhaltigkeit ist auch für uns ganz wichtig“, so Petrat. Hunter Douglas wolle gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern nachhaltige Konzepte entwickeln und darüber für alle profitable Ge-

schäfte generieren und gleichzeitig einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten.

Präsentiert wurde in Kassel zum Beispiel der erst kürzlich von den Hunter Douglas-Geschäftskunden MHZ und Warema auf den Markt gebrachte Stoff Sea-Tex. Das Plastik zur Herstellung von Sea-Tex wird an Stränden und Küstenstreifen in der ganzen Welt gesammelt. Es wird zu Fäden verarbeitet, die zusammen mit anderen Fasern zu dem dekorativen Sea-Tex Stoff verwoben werden. Dieser erfüllt dabei nicht nur die Anforderungen an Reißfestigkeit, sondern besitzt auch die Ökotex-Zertifizierung und ist PVC- sowie halogen-frei. Zu seinen wichtigsten Eigenschaften gehört zudem, dass er nach der B1 Brandschutzklasse schwer entflammbar ist. Er ist zertifiziert nach der internationalen EU-Norm 13501-1 und eignet sich auch für den Einsatz im Feuchtraum.



Die neue stylische Fernbedienung ist gleich in mehreren topmodernen Farben erhältlich.



Liebevoller Präsentation: Im Museum Neue Mühle wurden aus Funktionsräumen stilvolle Interieurs.



Geschäftsführer Friedrich W. Petrat (l.) und Mirko Müller-Stüler hatten sich einiges einfallen lassen.



Beeindruckende Farbverläufe am Fenster gelingen bei Duette Wabenplissee dank Digitaldruck.

Aus Sea-Tex können Kassetten- sowie Träger-Rollos und Rollos für Wintergärten hergestellt werden. Zudem gibt es Flächenvorhänge und Vertikal-Jalousien als Raumteiler oder Sichtschutz an Fenstern und Türen aus dem nachhaltigem Material.

Fast hundert Prozent der durch die Waterkeeper Alliance am Meeresufer gesammelten Kunststoffabfälle werden zur Herstellung von Sea-Tex Garnen verwendet. Ein Vorteil der innovativen Garnkonstruktion sind die deutlich geringeren Lichttransmissionswerte – und das auch bei hellen Farben. In der Bekleidungsbranche und bei Sporttextilien sind diese Produkte bereits ein aktuelles Thema.

In der Neuen Mühle stellte Hunter Douglas außerdem seine neue Generation an HD Motoren vor. Mirko Müller-Stüler zeigte unter anderem das zukunftsorientierte Steuerungssystem Power View Motorisierung, das eine produktübergreifende Bedienung per eigener App erlaubt und ein modulares SmartHome Konzept von einer Anlage bis zur Komplettausstattung bietet. Dass Hunter Douglas auf Qualität und Design bis ins Detail Wert legt, machte hier auch die stylische Fernbedienung deutlich, die tatsächlich auf das Konto von Designern aus dem Hause Apple geht.

Bei der Designphilosophie steht für das Unternehmen die Nachhaltigkeit im Vorder-

grund, mit Produkten, die das Licht regulieren, Zimmer gegen Hitze und Kälte isolieren, Energie sparen, die Einrichtung vor schädlichen UV-Strahlen schützen, die Akustik verbessern und Privatsphäre schaffen. Dazu gehört natürlich auch das bekannte Duette Wabenplissee. Neu möglich ist hier der Digitaldruck, der beeindruckende Farbverläufe ans Fenster bringt.

Wandelnde Märkte

Und wo geht die Reise für Hunter Douglas in nächster Zeit hin? „Die Zukunft unserer Branche stellt uns vor große Aufgaben, die kein Unternehmen alleine lösen und bewältigen kann. Gemeinsame Partnerschaften sind erforderlich, diese Herausforderungen zu bewältigen“, so Friedrich W. Petrat. Diese Partnerschaften seien in den unterschiedlichsten Bereichen möglich – von der Entwicklung und Modifizierung neuer Produkte über Vertriebskonzepte bis hin zu Marketingkonzepten.

Mit der Duette Marketingkampagne sei man erfolgreich einen Weg gestartet, den man mit den Kunden fortführen wolle, so Petrat, der auch Initiator der Markenkampagne ist. „In Zeiten des Internets, sich wandelnder Märkte und einem sich veränderndem Konsumentenverhalten sind zugehörige innovative Marketingkonzepte wichtig. Das ist eine große Aufgabe, von der unser Erfolg entscheidend abhängt und zunehmend mehr abhängen wird. Und das kann ich nicht oft genug zum Ausdruck bringen.“ ■ **BIRGIT JÜNGER**



Friedrich W. Petrat sieht auf die Branche große Herausforderungen zukommen – und ist gewappnet.